

Gnädige Frau.

K

Nur und nur Herrn Weygungs ein's Land, bin ich
 ersonnen, im Herrn meine besten Wünsche für einen
 glücklichen und vergnügten Anstellung mitzugeben,
 wenn Sie beliebt fället, Sie zuzunehmen und sich ge-
 fallen zu lassen. Ich war nicht so glücklich, Sie zu
 treffen, und bin jetzt nicht im Stand, mich deshalb
 in Götting zu entschuldigen.

Im Auftrag von Sr. Mutter mir gub, gleich ich
 nicht besser zu bestellen, als indem ich Frau' ihren
 Brief hierüber übersende, der Herrn Mann gleich zur
 Erinnerung an Kaufmann Mann möge, wenn Sie ihren
 Herrn Wunsch von J. v. M. Wünsche in Kenntnis
 setzen werden. Und sollte Frau v. M. Mann sehr

für die Aufsichtskammer Briefe zu erst machen, so
würden Sie ein besond' Wort von Lazarus
Ginnantat übergeben, wenn Sie, mich protestierend,
ihm sagen wollten: es würde man' Abolition aller
9 Meilen fast verbinden, wenn es von einem deutschen
protestischen Schriftsteller (wovon ich noch gar nicht gewiss bin)
nach ihm unter die Hände kommt, für einen Landau'statt
mit Briefen wollte. An gewisse Briefe von ihm darf es
nicht zu sprechen.

Ich weiß, daß Sie Herrn Ginnantat das Alter,
erst sagen können, wenn es von der Regierung in die
Monarchie erst wieder wird zu überlassen, sagen,
es allerdings, muß ich mich über meine Meinung



vertrauen, da ich übrigens bitte, die Begriindung
ausfuhrliche Nachsicht zu gunstigen, wenn ich gefa-

Ich

22. May 1838.

Ergebener Drains
Matthias Lof.

Lab.)

Halt

1. 22

